

## MITGLIEDER DER KIRCHENPFLEGE

### EHRENAMTLICHE

Barbara Zimmermann	Ressorts: Präsidium   Kommunikation   Personal
Rolf Arnold	Ressorts: Vizepräsident Kirchenpflege   Finanzen   Support , Präsident TGK Rohrdorf
Rolf Glanzmann	Ressort: Erwachsenenbildung, Senioren & OeMe
Monika Monhart	Ressort: Pädagogisches Handeln
Jörg Wiesmann	Ressort: Pädagogisches Handeln
Stefan Winiger	Ressort: Liegenschaften

### ORDINIERT

Kathrin Bichsel	
Elmar Bortlik	Ressort: Erwachsenenbildung, Senioren & OeME, (gewählt per 1.1.2020)
Christine Buschor	Ressort: Pädagogisches Handeln
Markus Dettwiler	Ressorts: Pädagogisches Handeln   Support   Kommunikation
Michaela Flückiger	Ressort: Diakonie, Freiwillige & Seelsorge
Christoph Monsch	Ressorts: Erwachsenenbildung, Senioren & OeME   Diakonie, Freiwillige & Seelsorge Stv. bis 31.12.2019, gewählt per 1.1.2020)
Nadine Karnitz	
Sigwin Sprenger	Ressorts: Support   Liegenschaften   Diakonie, Freiwillige & Seelsorge Präsident TGK Mellingen, (bis 31.10.2019)
Jasmin von Wartburg	Ressorts: Erwachsenenbildung, Senioren & OeME   Gottesdienst & Kirchenmusik

### KIRCHENPFLEGE

Im Berichtsjahr fanden 13 reguläre Sitzungen und eine Retraite zum Thema „Schritte zu einer motivierenden Zukunftsperspektive“ statt. Mit dem Berater Martin Bihr wurden Perspektiven für die Kirchgemeinde diskutiert. Der jährliche Ausflug führte die Behördenmitglieder nach Bremgarten, wo sie eine Spezialführung zum Reformator Heinrich Bullinger (1504-75) und seine Zeit geniessen durften.

### ZAHLEN UND FAKTEN

Ende 2019 wurden in der Kirchgemeinde Mellingen gesamthaft 5594 Mitglieder gezählt (2018: 5714).

Der Steuerfuss betrug 20%. (2018: 20%)

#### Kirchliche Handlungen (Zahlen in Klammer = 2018):

Taufen	33 (40)	Kinder
Einsegnung	1 (1)	Kind
Segnungsfeier 6. Klasse	75 (75)	Jugendliche
Konfirmationen	42 (39)	Jugendliche
Hochzeiten	7 (4)	Paare
Bestattungen	27 (38)	Personen

#### Schuljahr 2018/19

RU 3 - Unterricht	55 (73)	Schülerinnen und Schüler
RU 4 - Unterricht	75 (61)	Schülerinnen und Schüler
Kircheneintritte	15 (10)	Mitglieder
Kirchenaustritte	148 (122)	Mitglieder



## DIE KIRCHE IST UNTERWEGS

Liebe Mitglieder unserer Kirchgemeinde

«Der Weg ist das Ziel», diese bekannte Aussage passt wunderbar zur Situation unserer Kirche. Die Kirche ist tatsächlich unterwegs, in stetigem Wandel und in einem Lernprozess. Sie hinterfragt und überprüft von Neuem ihren Grundauftrag: Sind wir für alle Menschen da? Die Kirche ist und bleibt kein starres Gebilde, sondern sie verändert sich stetig. Wir Mitglieder vertrauen ihr, engagieren uns für sie und entdecken den Glauben neu. Wir erleben Gott im Alltag und werden in der Beziehung zu Gott gestärkt, was uns hilft, unser Leben zu bewältigen und unser Umfeld zu bereichern.

Die Bibel hilft uns dabei. Sie gibt im Austausch mit den Mitmenschen mögliche Antworten auf die Fragen nach dem Lebenssinn, nach dem woher wir kommen und wohin wir gehen. Wir lesen in der Bibel Geschichten, aus denen wir uns neu inspirieren lassen und tiefe Wahrheiten finden, welche sich mit den unseren verbinden und erschliessen. Unser Menschenbild und die Gesellschaftsordnung basieren auf christlichen Grundgedanken, die mit Jesus von Nazareth und seiner jüdischen Herkunft verbunden sind.

Wir sind als Gemeinschaft unterwegs, auf einer Reise, wo wir anderen Menschen und Kulturen begegnen, ihre Geschichten hören und mehr über unser Gegenüber erfahren. Die Reformierte Kirche soll durch eine Willkommenshaltung geprägt sein und auf ihrem Weg die Menschen einladen, unabhängig ihrer Herkunft, ihres Glaubens und ihres eigenen persönlichen Weges. Jesus Christus war viel unterwegs und bezeichnete sich als «der Weg». Auch die ersten Christen waren in Bewegung, in dieser Welt nie ganz zu Hause und schufen Orte der Gemeinschaft, öffneten ihre Häuser und pflegten eine grosse Gastfreundschaft. Deshalb soll es uns heute auch wichtig sein, Orte der Begegnung zu schaffen: mit anderen Menschen, mit uns selber und mit Gott.

Achten wir darauf, dass unsere Kirche auf ihrem Weg den Menschen dient, eine grosse Ausstrahlung bewahrt und weiterhin ihren Platz in der Gesellschaft einnimmt.

In diesem Sinne wünsche ich uns auf dem Weg Gottes Freude, Weisheit und Segen.

Für die Kirchenpflege: **Barbara Zimmermann**





Jugendraum-Renovation in Mellingen



Senioren-Besuchsdienst Rohrdorf



Fiire mit Chline Spezial



Senioren Ferien Ausflug

## JUGENDRAUM

### RENOVIERUNG IN MELLINGEN

Ende 2019 hat die langersehnte Renovierung des Jugendraums im Kirchgemeindehaus Mellingen begonnen. Ein Umbauteam von vielen Jugendlichen aus dem ChurchClub Rohrdorf hat tatkräftig angepackt und innerhalb von nur zwei Monaten den Raum komplett erneuert.

Es wurde fleissig gestrichen, entsorgt, rausgerissen, lackiert, geputzt und neu möbliert. Sogar auch die, vor ca. 40 Jahren eingebaute, alte Küchenzeile wurde ersetzt. Mit viel Herzblut, Spass und lauter Musik konnten die Renovierungsarbeiten umgesetzt werden.

Am 17. Januar 2020 haben wir den Jugendraum mit Jugendlichen aus den Teilgemeinden Mellingen und Rohrdorf eingeweiht. Damit wurde auch die Jugendarbeit in der Teilgemeinde Mellingen neu eröffnet. Unter der Leitung von Sozialdiakonin Michaela Flückiger finden hier wieder monatliche Treffs für Jugendliche ab der 6. Klasse statt. Freundschaften, tiefgründige Gespräche, Gebete, Lachen und Tränen, Musik und feines Essen beleben nun diesen neuen Raum in Mellingen.

## SENIOREN-BESUCHSDIENST PH-ABENDMAHL

Schon seit vielen Jahren besuchen Freiwillige und Ordinierte der Teilgemeinde Rohrdorf Senioren, die ihren 80. Geburtstag erreicht haben. Ab diesem Jubiläum werden sie jährlich mit einer Karte und einem symbolischen Geschenk von einem Freiwilligen oder Ordinierten persönlich besucht. Der Seniorenbesuchsdienst ermöglicht wertvolle Begegnungen mit den Ältesten unserer Kirchgemeinde.

Zweimal im Jahr treffen sich Mitglieder des Besuchsdienstes um jeden Besuch persönlich einzuteilen. Dabei wird darauf geachtet, dass jeder Besucher möglichst die gleiche Person jährlich besuchen darf. So können auch Beziehungen entstehen. Für unsere Senioren wie auch für unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ist es eine schöne Gelegenheit, sich auszutauschen und in regelmässigem Kontakt zu bleiben.

Im November 2019 wurde Pfarrer Elmar Bortlik mit den Schwerpunkten Seniorenarbeit und Erwachsenenbildung in der Teilgemeinde Rohrdorf in sein Amt gewählt. Die Leitung vom Senioren Besuchsdienst wird nun von Pfarrer Bortlik übernommen.

Im Rahmen des kirchlichen Unterrichts werden die Schülerinnen und Schüler an die beiden Sakramente der Taufe und des Abendmahls herangeführt. Im Jahr 2019 lud der Abendmahl-Gottesdienst unter dem Thema „En König chunnt“ zum gemeinsamen Feiern ein. Mit ihren Katechetinnen Sarah Burri, Brigitte Zulauf und Daniela Hausherr spielten die Kinder die Szene vom letzten Abendmahl Jesu mit seinen Freunden nach. Pfarrerin Kathrin Bichsel führte mit dem Bild einer Erinnerungskiste, in welcher sie kleine Erinnerungen aufbewahrt, an die Bedeutung von Brot und Traubensaft heran. Mit Liedern und Gebet umrahmten die Schüler das Abendmahl, welches sie das erste Mal feierlich empfangen.

Viele Eltern, Grosseltern, Geschwister, Paten und weitere Gemeindeglieder begleiteten die Kinder in diesem besonderen Moment und erfüllten die Kirche Rohrdorf mit Freude und lebendiger Gemeinschaft.



## FIIRE MIT CHLINE SPEZIAL

Gemeinsam feiern, essen, spielen, bauen, fahren und und und... ein Tag voller Überraschungen wartete auf Kinder und ihre Familien. Am 15. Juni gestaltete das Fiire Team Fislisbach zusammen mit motivierten Freiwilligen ein Fiire mit de Chliine Spezial. Schon im Gottesdienst fuhren wir mit dem «Gschichtezug», auch wenn Jesus in unserer Geschichte in ein Schiff stieg. Nach der Geschichte des grossen Fischfangs und unserem Lied «Mir fahred mit em Gschichtezug» erhielten die Kinder ihre Tageskarte für die freie Fahrt mit der Garteneisenbahn, natürlich in Form eines Fisches, auf welchem der Name des Kindes notiert wurde. Daneben wurde fleissig gebastelt, gespielt und unendlich viele Bewegungs- und Reismöglichkeiten mit dem Schwungtuch wurden erprobt. Natürlich meldete sich da auch der Hunger! Unsere Küchenperle Anne Lotte hatte schon liebevoll alles vorbereitet, so dass sich alle reichlich stärken konnten.

Die Kinder hätten das nächste Fiire mit de Chliine und de Grosse am liebsten schon nächste Woche wieder gefeiert. Einige Eltern und Grosseltern konnten ihre Kinder kaum zum Heimgehen motivieren, war es doch fast genauso spannend dem Eisenbahnteam beim Einladen der Schienen und Züge zuzusehen wie das Reisen mit dem Zug.

## MITTAGSTISCH 20 JAHRE

Der Mittagstisch der Reformierten Kirche Mellingen Rohrdorf Fislisbach ist eine Erfolgsgeschichte. Mit einer Jubiläumsfeier im Mai feierten wir das 20-jährige Bestehen! In der Gemeinschaft essen, sich austauschen, Kontakte pflegen, neue Freundschaften knüpfen, in einer gemütlichen Atmosphäre den Mittag verbringen; solche Gedanken und Überlegungen fanden vor 20 Jahren statt. Noch heute ist dies sehr wichtig. Familien und Senioren sollen sich wohl fühlen. Es ist jeden Monat eine Freude, all unsere Gäste begrüssen zu dürfen.



Unser Team, ist mit Herz, Humor und Professionalität dabei, jeweils im Jubiläumsjahr dürfen auch sie sich verwöhnen lassen. So wurde im Jubiläumsjahr am Mittag im Restaurant Fahr gefeiert. Mich freuts, nun schon einige Jahre mit konstant gleicher Besetzung des Teams unterwegs sein zu dürfen. Auch an dieser Stelle ein grosser DANK. Macht weiter so.

## SENIORENFERIEN IN PURATI

Schon die Hinfahrt ins Tessin war ein Abenteuer: Wegen der Sperrung der Axenstrasse mussten wir über Luzern ausweichen, um rechtzeitig in Intschi zu sein für das Mittagessen. Nach einem Kafihalt in Airolo trafen wir bald in Pura ein und bezogen unsere Zimmer. Die Aussicht auf den Lago di Lugano und auf den Monte Generoso entzückte uns immer wieder. Unsere Ausflüge waren meistens von gutem Wetter begleitet; unvergessen bleibt die Reise auf den Monte Generoso, die mit Nebel und Regen einherging. Wir hatten dafür den ganzen Berg für uns alleine!

Die Stadt Lugano, die Schifffahrt zurück nach Caslano, der Markt in Luino, das Mittagessen im Grotto in Meride mit dem unglaublich feinen Risotto, der Gesang im Baptisterium in Riva San Vitale und der Besuch im Swiss Miniature sind nur einige der Highlights, die wir in dieser Woche miteinander erleben durften. Natürlich kamen auch die Geselligkeit und die Freizeit nicht zu kurz; wir feierten jeden Tag eine Andacht und sangen viel.

Es war eine rundum gelungene Woche, die allen viel Freude bereitete.